

Nürnberg | 16. Juli 2019

**BAYERISCHE INTEGRATIONSBEIRÄTE PLÄDIEREN FÜR EINE ÄN-  
DERUNG DES BAYERISCHEN MEDIENGESETZES UND FÜR EINE  
STRUKTURELLE FÖRDERUNG VON COMMUNITY MEDIA!**

Anlass ist die 1. Lesung des Gesetzentwurfs zur Änderung des Bayerischen Me-  
diengesetzes (BayMG) – Drucksache 18/2585, am 16.7.2019 im Bayerischen  
Landtag:

***„Förderung des Aufbaus und Betriebs von lokalen Anbietern  
gemeinnütziger Bürgerrundfunkprogramme/Community Media“***

Community Media, das sind lokal und kommunal agierende, ehrenamtlich Me-  
dientreibende. Ihnen wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2013 durch Streichung  
des Art. 11 Abs. 1 Nr. 9 BayMG die Struktur- und Technikförderung quasi ent-  
zogen. Seitdem gibt es lediglich eine reine Programmförderung, die im Aufga-  
benkatalog der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) geregelt ist.

*„Eine Rückkehr zur einer (Basis-)Förderung struktureller und technischer Aus-  
stattung gemeinnütziger Rundfunksender ist angesichts ihrer Informationsarbeit  
auf kommunaler und regionaler Ebene äußerst sinnvoll. Programmförderung al-  
leine ist zu wenig und reicht für ein Weiterbestehen der Sender so nicht aus.“*  
argumentiert Nesrin Gül, 1. stellv. Vorsitzende und Vertreterin der AGABY im  
Medienrat.

Denn es zeigen sich die direkten Auswirkungen auf die finanziellen Ressourcen  
der ansonsten von Spenden und Mitgliedsbeiträgen abhängigen Radiosender Ra-  
dio LORA, München / Oberbayern und Radio Z / R.A.D.I.O. e.V., Nürnberg /  
Mittelfranken. Auch sei daran erinnert, dass die beiden Sender noch im Oktober  
2016 gemeinsam mit dem 3. Preis des Bürgerpreises des Bayerischen Landtags  
anlässlich des 70. Jahrestages der Bayerischen Verfassung, geehrt wurden. Da-  
maliges Motto:

**„70 JAHRE IN GUTER VERFASSUNG.  
WIR LEBEN UND GESTALTEN DEMOKRATIE!“**

*„Genau das tun sie!“* sagt die Vorsitzende der AGABY, Mitra Sharifi. *„Wir von  
der AGABY wissen um die zunehmende Bedeutung von Community Media ange-  
sichts einer vielfach thematisierten Erosion der Mitte. Dieser muss gerade auf  
der Ebene der Kommunalpolitik begegnet werden!“*

Community Media betont die Bedeutung von zivilgesellschaftlichem Engagements und lebt demokratische Partizipation und Teilhabe, mit klaren, auf sozialen Zugewinn und (inter-)kulturellen Dialog ausgerichteten Zielen.

Weiter ergänzt die Vorsitzende: *„Rundfunksender wie Radio LORA oder Radio Z leisten mit ihren größtenteils von Ehrenamtlichen gestalteten Radioprogrammen einen besonders wichtigen Beitrag zu sozialen und anderen gesellschaftspolitisch relevanten Themen. Sie verleihen Minderheiten eine Stimme und sind eine mehrsprachige Informationsquelle.“*

Community Medien sind eine Plattform für gesellschaftlichen Mehrwert, bilden einen demokratisch wichtigen Beitrag zur Medienvielfalt und sind die dritte, politisch unabhängige Säule neben öffentlich-rechtlichen und kommerziellen Rundfunkangeboten. Eine Erkenntnis, die das Europäische Parlament und auch der Europarat bereits im Jahr 2009 offiziell gewonnen hat.

Folglich appelliert AGABY, als einzig demokratischer Vertreter der Menschen mit Migrationsbiografie in Bayern, an die Parteien des Bayerischen Landtags, zu einer strukturellen Förderung von Community Media zurückzukehren. Denn es ist eine dringend notwendige Investition in die gemeinsame Zukunft unserer Gesellschaft!

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Mitra Sharifi Neystanak, Vorsitzende		0171 417 58 62
Nesrin Gül, 1. Stellv. Vorsitzende		0176 649 676 89